

FERIENPASS FÜR ALLE

Bei den **ÖJRK-Sommercamps** bleibt niemand daheim! Die Ferienaktionen für gesundheitlich, sozial oder finanziell benachteiligte Kinder oder solche mit einem schwer kranken Elternteil finden in den Sommerferien statt. Das Jugendrotkreuz bietet **Praktikumsplätze** für Studierende, die im Team mitarbeiten möchten.

www.WirHelfen.at/camps

GESUNDE SCHULE

Die GIVE-Servicestelle für **Gesundheitsförderung an Österreichs Schulen** und die Suchtpräventionsstelle kontakt+co bieten Pädagog:innen qualitätsgesicherte Materialien und Beratung zu verschiedensten Aspekten der Gesundheitsförderung an Schulen.

www.give.or.at | www.kontaktco.at

TIME4FRIENDS

Das **Peer-to-Peer-Projekt** time4friends unter-



stützt Jugendliche bei **Sorgen** und **Problemen**, täglich zwischen 18 und 22 Uhr per WhatsApp unter 0664/1070 144, kostenfrei und anonym. Das Jugendrotkreuz sucht junge Menschen im Alter von 15–18 Jahren, die als Berater:innen mitmachen möchten. Einfach für die Grundausbildung anmelden und Teil des Teams werden!

www.time4friends.at

ZUSAMMEN HELFEN

Durch **Spendenaktionen** für den Solidaritätsfonds „Schüler:innen helfen Schüler:innen“ unterstützen wir **Tiroler Familien in Notsituationen** und ermöglichen Kindern und Jugendlichen in unserem Projekt **„Zusammen in Tirol“** soziale Teilhabe. Unsere Hilfe ist rasch, unbürokratisch und diskret. Mit der Teilnahme an den ÖJRK-Glückwunschaktionen werden die zahlreichen kostenlosen oder kostengünstigen Projekte und Angebote des ÖJRK finanziert.

www.WirHelfen.at/unterstützen

JUGENDROT Kreuz-ANGEBOTE FÜR IHRE SCHULE

Die Angebote des Jugendrotkreuzes sind kostenfrei bzw. gegen einen geringen Kostenbeitrag einfach bestellbar. Informieren Sie sich online oder rufen Sie uns an. Unsere Mitarbeiter:innen stehen Ihnen gerne für alle Fragen zur Verfügung:

www.jugendrotkreuz.at/oberstufe | www.jugendrotkreuz.at/kontakt

Impressum: Österreichisches Jugendrotkreuz, Wiedner Hauptstraße 32, 1040 Wien, ZVR: 432857691, www.jugendrotkreuz.at, Fotos: Coverbild: stock.adobe.com/oneinchpunch; Seite 2: ÖJRK: Gert Eggenberger, Robert Holzer; ÖRK/LV Burgenland/Kristina Köpper; istockphoto.com/Adie Bush; Seite 3: ÖJRK/Thomas Holly Kellner; ÖRK Markus Hechenberger, Lohr, Schodritz; Seite 4: ÖJRK: Nadja Meister, Johannes Brunnbauer; stock.adobe.com/Valerii Honcharuk. Produktion: Info-Media 1010 Wien, 2024.

Mitmachen, mithelfen, mitreden! Ab 15 Jahren

Das Jugendrotkreuz bietet viele Möglichkeiten für junge Menschen, sich sozial zu engagieren. Spaß und Freundschaften inklusive!



WWW.JUGENDROT Kreuz.AT



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES JUGENDROT Kreuz

TIROL



FIT IN ERSTER HILFE

Erste Hilfe ist einfach und kann auch Spaß machen. Das erleben die Jugendlichen in Erste-Hilfe-Kursen und beim Üben für Erste-Hilfe-Bewerbe. Mit der Teilnahme am Programm Erste Hilfe FIT wird die ganze Schule zur **zertifizierten Erste-Hilfe-Schule**.

www.jugendrotkreuz.at/ersthilfe
www.erstehilfefit.at

BABYFIT & PFLEGEFIT

Jugendliche ab 14 Jahren lernen im **Babyfit-Kurs** professionelles Babysitten. Im **Pflegefit-Kurs** lernt man Tipps und Tricks für den Fall, dass ein Familienmitglied Pflege benötigt – und eine Menge über die eigene Gesundheit.

www.jugendrotkreuz.at/babyfit
www.jugendrotkreuz.at/pflegefit

LIVESAVER

Je mehr Jugendliche die Schwimmerabzeichen erwerben, desto sicherer sind Österreichs Badeseen und Schwimmbäder. Ab 13 Jahren gibt es die Möglichkeit, **Rettungsschwimmerabzeichen** zu erwerben. Sie erfordern von den Jugendlichen sportliches Können, mit dem im Ernstfall sogar Leben gerettet werden können. Jedes Jahr machen insgesamt 90.000 Schülerin-



Mitmachen, mithelfen, mitreden!

nen und Schüler mit. Die Kriterien für die Abzeichen sowie moderne Lernmaterialien und -methoden finden Sie online.

www.jugendrotkreuz.at/schwimmen

#HUMANITY

Die Online-Welt ist aus der Lebensrealität von Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Aber wie steht es um die **Menschlichkeit im Netz**? Das Projekt #humanity macht die Online-Welt menschlicher. Es geht um digitale Lebenswelten und humanitäre Wertebildung, Zivilcourage und Dilemma-Situationen, in denen es nicht den einen richtigen Weg gibt. Hier finden Pädagog:innen und Betreuungspersonen **diverse Materialien, Übungen und Impulse**.

www.humanity.at
www.jugendrotkreuz.at/dilemmageschichten

MITMACHEN UND EIGENE PROJEKTE UMSETZEN!

Mitmachen in **Jugendgruppen** bedeutet, Spiel, Spaß, Gemeinschaft zu erleben und gemeinsam zu helfen. Die Bandbreite an **Aktivitäten** und **Projekten** ist groß. Ältere Jugendliche haben die Möglichkeit, bei der Gestaltung von Jugendgruppenstunden mitzuhelfen.

www.jugendrotkreuz.at/tirol/freizeit-jugendarbeit

Ab 15 Jahren

PSYCHISCHE ERSTE HILFE

Während die meisten Menschen wissen, dass eine bewusstlose Person in die stabile Seitenlage gebracht oder ein gebrochener Arm ruhig gestellt werden soll, fällt es vielen schwer, psychische Ausnahmesituationen zu erkennen und dabei zu helfen. Der **Workshop „Psychische Erste Hilfe“** stellt die Sensibilisierung von Schüler:innen für psychosoziale Krisen bzw. psychiatrischen Notfälle in den Fokus. Im Rahmen von drei Unterrichtseinheiten werden personale und soziale Ressourcen der Schüler:innen gestärkt.

www.WirHelfen.at/pEH

CALL4ACTION

Bei Call4Action geht es um Ideen für **soziale Veränderung** und junge Menschen, die anderen Menschen helfen. Das Projekt stellt eine Verbindung zwischen Ideengeber:innen, Umsetzer:innen und Finanzgeber:innen her. Wir suchen also Ideen, die die Welt verändern, junge Menschen, die anpacken wollen, und Unternehmen, die diese Veränderung finanziell unterstützen können.

www.call4action.at



INTERNATIONALES FREUNDSCHAFTSCAMP

Jedes Jahr treffen einander rund 50 junge Menschen aus aller Welt im Alter zwischen 16 und 25 Jahren beim Internationalen Freundschaftscamp des Jugendrotkreuzes in Niederösterreich. Campsprache ist Englisch. Ein spannendes Programm unterstützt den **kulturellen Austausch**. Spaß und Freundschaften in aller Welt sind garantiert.

www.jugendrotkreuz.at/friendshipcamp

HUMANITÄRES VÖLKERRECHT

Wenn Konflikte nicht mehr auf dem Verhandlungsweg ausgetragen werden können und Waffen eingesetzt werden, kommt das humanitäre Völkerrecht zur Anwendung. Das Jugendrotkreuz bietet **Workshops für Schulklassen und Jugendgruppen**, die mehr wissen wollen: über die Grundidee des humanitären Völkerrechts, die Genfer Konventionen, die Menschenrechte – und darüber, was dieses Regelwerk mit den Jugendlichen selbst zu tun hat.

www.jugendrotkreuz.at/hvr